

**II-8827 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 43851J

1989-10-18

**A n f r a g e**

der Abgeordneten Mag. Waltraud Horvath  
und Genossen  
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Äußerungen von Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim im Zusammenhang mit Entwicklungen in Jugoslawien

Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim wird in einem Artikel in der Zeitung "Die Presse" vom 29.9.1989 unter der Überschrift "Zuspitzung in Slowenien: Waldheim fordert Verteidigungsbereitschaft" mit "einem massiven Appell zur Stärkung der österreichischen Verteidigungsbereitschaft" unter Hinweis auf "Entwicklungen in Österreichs Nachbarstaaten" zitiert.

Im Zusammenhang mit diesen Erläuterungen des Bundespräsidenten richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

**A n f r a g e n :**

1. Können Sie die Richtigkeit der zitierten Aussagen von Bundespräsident Dr. Kurt Waldheim gegenüber "Die Presse" bestätigen ?
2. Waren diese Aussagen des Bundespräsidenten mit dem Außenminister abgestimmt ?
3. Wenn ja, halten Sie derartige Qualifikationen der Entwicklungen in unseren Nachbarländern, insbesondere in Jugoslawien durch den österreichischen Bundespräsidenten für zweckmäßig ?
4. Gibt es auch nur den allergeringsten Hinweis, daß Österreich seine "Verteidigungsbereitschaft" gegenüber einem Nachbarstaat in einer Zeit weltweiter Entspannung vergrößern muß ?

- 2 -

5. Ist Ihnen die Problematik bewußt, die gegeben ist, wenn der österreichische Bundespräsident die Prozeße der Demokratisierung und der Liberalisierung in Nachbarstaaten mit der Forderung nach erhöhter Verteidigungsbereit und mit der Forderung nach einem "abschreckenden Faktor" beantwortet ?